

„Hütet euch vor geheimen Gesellschaften.“ — Washington.

Allentau, Pa. gedruckt und herausgegeben von Guth, Ruhe und Young, in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 19.]

Mittwoch, den 18ten Mai, 1846.

No. 11.]

Milliner Stohr,

in der Stadt Allentau,
zwischen den Harte-Waaren Stohrs der
Herrn Barber und Säger.
Miss Matilda Stein,

Ergreift diese Gelegenheit einem geehrten Publikum und ihren Freunden überhaupt die Anzeige zu machen, daß sie das Milliner Geschäft noch immer an ihrem alten Stand, auf der nördlichen Seite der Hamilton Straße, und zwar in dem Hause ihres Vaters George Stein (Uhrmacher) fortzusetzen gesehnen ist, und daß sie soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, und nun folgende neumodige Artikel wohlfeil zum Verkauf anbietet: Ein Assortement Florence Braid Bonnets, Fancy Brilliant, do French Albert, do Dedal Albert, do Napoleon Lace, do Casing, do Pearl, do

Nice-Stroh u. Ruttland Bonnets, Casing Bonnets, von Braid verfertigt Seidene Lamm und andere Bonnets, Milles Gimp, Devon, Lisse, Lamm und Englisch Albert Bonnets, Bonnet Caps, Artificial = Blumen, Fäny Dress Cappen, für Weibspersonen, Leghorn = Hüte für Huben, u. alle andere zu ihrer Gattung gehörende Artikel

Welche sie gefunden ist, an den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen. Alle Hüte werden von ihr gebleicht, und auf die geschmackvollste Weise nach der neuesten Mode umgeändert.

Sie ist dankbar für genossene Kundschafft, bittet um eine Fortdauer derselben, fühlt versichert daß sie alle Anrufenden völlig befriedigen kann, und gibt das Versprechen daß dies so wohlfeil, dauerhaft und schön geschehen soll, als es an irgend einem andern Ort in dieser Stadt oder sonstwo geschieht. — Man rufe an und urtheile für sich selbst.

April 29, nqbb

Krieg oder kein Krieg!

Ein Freund aller Nationen

Der Unterzeichnete bittet um Erlaubniß das Publikum zu benachrichtigen, daß er soeben von Philadelphia, mit einem sehr schönen Assortement von Tuch, Casimers, Cattins und allen andern Arten Vestings, Tweeds, Mouslin und allen andern Schneider = Trimmings, und überhaupt einem guten Assortement Sommer = Güter zurück gekehrt ist. Kurz er ist im Stande

Einem ganzen Anzug von blauem oder blau schwarzem Tuch gut gerimmt an \$16 50 zu machen — einen French Tuch Anzug für 25 Thaler — einen Sommer Anzug für von 4 bis 10 Thaler — und alles wird gewarnt daß es paßt — Modeartig versteht sich, wenn es verlangt wird.

Die Bürger von Lecha County sind ersucht am südwestlichen Ecke des Markt = Biercks in Allentau anzukommen, wo sie dann sagen von Befragten zu überzeugen; wo sie dann sagen von Befragten zu überzeugen; wo sie dann sagen von Befragten zu überzeugen.

„Wirklich wir haben ein Freund aller Nationen gefunden.“ Indem sie bald werden werden, daß sie etwas wohlfeiler an jenem Establishment kaufen können, als sie je in diesem Lande gehört haben.

Er hat ebenfalls alle Arten fertige Kleidungs = Stücke auf Hand, welche er wohlfeil für Baargeld absetzen wird.

Alle Holz und alle Arten Landesprodukte werden im Austausch für Arbeit oder Kleidungs = Stücke angenommen.

Jacob F. Kemmerer.
Allentau, April 29. nqbb

Warnung.

Unterschiedene Landeigner längs der Jordan Creek, nahe bei Allentau, fühlen sich durch das ständige über ihre Felder und Bauland gehen, sowohl als durch Fischen im Jordan Fluß in die Nothwendigkeit gesetzt, alle solche Personen zu warnen nicht auf ihr Land zu kommen, da sie gegen die Uebertretung dieser Warnung mit der äußersten Strenge der Geseze behandelt werden. Eltern werden benachrichtigt daß sie verantwortlich sind für den Schaden der durch ihre Kinder angerichtet wird.

Charles Kramer, John S. Gibons, D. E. Freytag, Robert E. Wright, Joseph Weaver, Daniel Roth, Dr. Medley, Chas. Seagraves,
Mai 6. nqbb

Wohlfeil! Wohlfeil!! Frühlings-Güter.

Die Unterzeichneten möchten euerbittigst ihre alten Kunden und das Publikum im Allgemeinen benachrichtigen, daß sie soeben an ihrem Stohr auf dem nordwestlichen Ecke des Markt Biercks, ein großes Assortement trockener Waaren und Groceries von Newyork und Philadelphia erhalten haben, welche sie sich entschlossen haben, so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler als dieselbe sonstwo in Allentau erhalten werden können, zu verkaufen, bestehend zum Theil aus folgenden Artikeln:

Trockene Waaren.
Ein allgemeines Assortement gedruckter Lawns, schwarze Bobinet und Killy Schleier, schwarze u. farbige Mouslin de Laine Schawols, Balzarins für Damen-Anzüge, Carlston und Organic Gingham für do., 36 und 38 Zoll schwarze Italienische Kravats, feinfarbige und figurirte Dress-Seide, schwarze und blaue schwarze Poul de Soi Seide, schwarze Mohair Hüts und Handschuhe, schwarze und farbige Mouslin de Laine, — gleichfalls, ein vollständiges Assortement von schwarzen und weißen Strümpfen, Hosenstoffe von jeder Benennung, Vestings von allen Arten, und ein großes Assortement von Fancy Cottome.

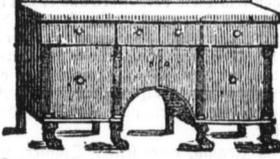
Groceries.
Rechter R. D. Molasses, Zuckerhaus und Honig = Syrup, Honig, St. Domingo, Lagaira und Rio Caffer, Young-Hylen und Imperial Thee, alles von der besten Qualität, so wie eine große Anzahl anderer Artikel, welche alle Arten Farbe = Stoff einschließen.

Spiegel.
Ein vortreffliches Assortement Mahogany Fram Spiegel, welche Waaren sie sehr wohlfeil für baar Geld, oder im Austausch für alle Arten Vanee = Produkte zu verkaufen.

Sie sind dankbar für genossene Kundschafft und hoffen, dadurch daß sie wohlfeil verkaufen werden, ihren Theil der Gunst des Publikums zu erhalten.

Grim und Reninger
Allentau, April 29. nqbb

Große Gelegenheit! Cabinetmacher sehet hier!



Da der Unterzeichnete wünscht sein Geschäft als Cabinetmacher aufzugeben, so ist er zu dem Entschluß gekommen, anstatt seinen Vorrath im Kleinen zu verkaufen, seinen

Ganzen Stock, zusammen abzusetzen, und zwar an sehr annehmbaren Bedingungen. Derselbe besteht aus fertiger Arbeit, Planken, Boards, Ecantlings, Mahogany Boards und Beniere, Handwerks = Geschirre.

Kern r: Gibt er Nachricht daß er seine Werkstätte derjenigen Person die seinen Stock übernehmen mag, an sehr vortheilhaftesten Bedingungen verrenten wird, und eine bessere Stelle ist keine in dieser Stadt anzutreffen. — Dieselbe ist an dem südöstlichen Ecke der Hamilton und James Straßen gelegen.

Kauflustige sind eingeladen gleich anzukommen, indem ein solcher Bargain, zu einer zu geben gesonnen ist, sicherlich nicht jeden Tag angetroffen werden kann.

Salomon Blank.
Allentau, April 29. nqbb

Assigine - Nachricht.

Da Thomas Reinhard und Frau, und Abraham Reinhard und Frau, alle von Ober = Milford Township, Lecha Co., vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 25ten März, 1846, all' ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, an die Unterzeichneten übertragen haben, und zwar zum Besten der Creditoren der besagten Reinhard's so werden hiermit alle, welche noch an besagte Reinhard's schuldig sind, aufgefordert innerhalb 30 Tagen abzubezahlen, — und diejenigen, die noch Forderungen an besagte Reinhard's haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen sogleich wohlbestätigt einzuhandigen, an

A. R. Wittman,
Ober = Saucona.
Peter Engelman,
Ober = Milford.
April 8, nqbb

Hüte! Hüte!!

Seeben erhalten ein vortreffliches Assortement von Manns- und Knaben Leghorn- und Talinlaud = Hüte, und sehr wohlfeil zu verkaufen bei

Dress, Kern und Comp.
Allentau, Mai 6, nqbb

Große Kutschen - Manufaktur.

William Frei,

Ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das Kutschenmacher Geschäft noch immer betreibt, und zwar ausgebehrter als je zuvor, an dem alten Stande in der John Straße unterhalb dem Union Hotel, allwo er gesonnen ist immer zum Verkauf auf Hand zu halten, ein großes Assortement von

York = Wagen, Rockaways, Carryalls, Borrisches, Dearborn, Buggies, Sulkies, Schlitten, von der vorzüglichsten Sorte, u. s. w.

Da er immer von den erfahrensten und geschicktesten Arbeitern hält und selbst mit dem Geschäft genau bekannt ist, indem er schon an 20 Jahre darauf gearbeitet hat, so fühlt er überzeugt, daß er im Stande ist, das Publikum nach Wunsch zu befriedigen in allen in sein Fach einschlagende Arbeiten. Alle seine Arbeiten werden aus den besten Materialien verfertigt, und er wird gut stehen für alle bei ihm gemachte Artikel.

Ausbesserungen an Fahrzeuget und überhaupt jede Art von Flickarbeit wird er auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preisen besorgen.

Er ladet das Publikum ein bei ihm anzukommen und seine Waare in Augenschein zu nehmen, ehe sie sonstwo kaufen — das Besehen kostet nichts.

Dankbar für bisher genossene zahlreiche Unterstützung, hofft er durch ärene Aufmerksamkeit seiner Geschäften, pünktliche Bedienung und billige Preise eine Fortdauer der öffentlichen Gunst zu erhalten, für welches er sich immer würdig zu machen suchet wird.

Allentau, Feb. 25. nqbb

Allentau Hut-Fabrik,

Zu der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Wilson's Druckerei, woselbst man beständig eine Auswahl allerley Hüten antreffen kann, so wie

Für: Russla, Biever- und Woll = Hüten nach den neuesten Moden und aus den besten Materialien schön verfertigt,

welche der Unterzeichnete gebent, an den billigsten Preisen abzusetzen.

Kaufleute und Andere, die beim Großen kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm anzukommen und seine Waaren, die er neulich von Philadelphia und Newyork erhalten hat, in Augenschein zu nehmen.

Hutmacher im Lande können mit jeder Art Pelzen, Trimmings, u. s. w. versehen werden und zwar an den billigsten Preisen.

Er ist dankbar für bisher bereits genossene Kundschafft und hofft durch pünktliche Bedienung und billige Preise, eine Fortdauer derselben zu genießen.

Jacob D. Boas.
Allentau, Juli 30. nqbb

1 Cent Belohnung.

Es entlieh dem Unterzeichneten, wohnhaft in Nieder Macungie Township, Lecha County, am letzten Donnerstag, ein von den Direktoren des Northampton County Armenhauses an ihm verbundener Knabe, Namens Charles B. u. s. — Ich warne hiermit jederman ihn nicht auf meinen Namen zu borgen, oder zu leihen; indem ich nicht willens bin einen Cent für ihn zu bezahlen. — Wer besagten B. u. s. aufnimmt und ihn mir wieder überbringt, soll obige Belohnung erhalten, aber keine weitere Unkosten.

Reuben Mink.
April 29. *3m

Nachricht.

wird hiemit gegeben, das der Untersriebene als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Elisabeth Eckert, leghin von Ober = Saucona Township, Lecha County, ernannt worden ist. — Alle welche auf irgend eine Art an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert innerhalb 3 Monaten abzubezahlen — und Solche, welche noch rechtmäßige Forderungen haben, belien der Rechnungen sogleich wohlbestätigt einzuhandigen, an

A. R. Wittman.
April 8. nqbb

Freiwilliges Batallion.

Am Pfingst = Montag den 1sten Juni, soll am Hause von Felix Dornhäuser, in Weisenburg Township, Lecha County ein Freiwilliges Batallion gehalten werden — Die Compagnien der Capitaine Levi Dornhäuser, Joel Stetler, David Knerr, Nathan Claus und Jonathan Zimmermann, werden jugen sein, um inspektirt zu werden. Auf Befehl von

Col. Herman Rupp,
Maj. Reuben Strouf.
Mai 6. *3m

Auszebrung! Auszebrung!

Syden, Vertaltungen, Engbrüstigkeit, Inzestrent-jündung, Leberbeschwerde, Blutspeien, schweres Athembrethen, Schmerz in der Seite und Brust, Herzlofen, Schenken, Fieber, Erup, niedergebrochene Constitution, wehen Hals, Nervenschwäche und alle Krankheiten des Halses, der Brust und der Lunge, das wirksamste und schnellste bekannte Heilmittel für einige der obigen Krankheiten ist

Doctor Swanne's zusammengezetter Syrup von Wildfrischen.

Eine andere Kur der Auszebrung.
Presidence, N. J. Sept. 20. 1845.

Doctor Swanne = Geschäftler Herr: Ich fühle mich außerordentlich einem Gefühl der Pflicht, die ich der lebenden Menschheit schulde, meinen wärmsten Dank darzubringen für die an mir geschickten wunderbaren Wirkungen durch Ihren „Zusammengezetten Wildfrischen Syrup“, nachdem ich Monate auf Monate an der betrübendsten aller Krankheiten, der Auszebrung, gelitten, mit kaum einem Strahl der Hoffnung oder einem Leisterum um mich vor meinen eigenen schrecklichen Abmagerungen zu beschützen. Die Umstände, welche zu diesem schrecklichen Zustande der Schwäche führten, wurden durch eine heftige Vertaltung, die sich auf die Lunge festzusetzen schien, veranlaßt; es verschlimmerte sich allmählich mit mir: ich hatte starken Nachtschweiß, bestiet von großer allgemeiner Schwäche. Meine Constitution schien niedergebrosen und mein Nervensystem sehr geschwächt, mit allen Kennzeichen von beständiger Auszebrung. Ich ging nach Philadelphia und wurde da von den geschicktesten Aerzten behandelt, aber es wurde immer schlimmer mit mir, bis sie mich als unheilbar aufgaben und mir anriethen nach Süden zu gehen; ich war aber sehr arm, indem ich viele Arztskosten verlor und allem Geld für die verordneten „Patentirten Medicinen“ fehlte mir so hoch in Zeitungen empfohlen wurden, ausgehen hatte, so daß ich ihren Rath nicht befolgen konnte. Da ich ein Mitglied des Ordens der Sonderbaren Brüder bin, so verfertigen diese mich freiwillig mit Geld nach meinen Verwandten in Saco, Maine, zu gelangen. Da behandelten mich die besten Aerzte, ohne jedoch einigen Nutzen von ihnen zu erlangen, wurde aber allmählich immer schlimmer; endlich gaben meine Aerzte und ich selbst alle Hoffnung der Wiedererholung auf und ich fühlte als einer der im Begriffe durch das Thal des Todes zu passiren. Es war an diesem schrecklichen Zeitpunkt, daß ich von Ihrem „Zusammengezetten Wildfrischen Syrup“ hörte, und da es mir bekannt war, daß Sie ein regelmäßiger praktischer Arzt in Philadelphia sind, schickte ich mich zu Ihnen in die Medizin und besah als letzte Zuflucht eine Probe damit zu machen. Ich fand nach Ihrem Agenten in Boston und ließ eine Botel kommen, welche mir rechtliche Sinderung verschaffte. Ich ließ abstaun zwei Botel mehr kommen, welche mich, wie ich das Glück habe sagen zu können, vollkommen heilten, und ich genieße jetzt bessere Gesundheit als je zuvor in meinem Leben. Der Syrup schien sogleich eine heilsame Wirkung zu haben. Ich nahm schnell an Kräften zu, obgleich zum Theil abgemagert, und ich bin überzeugt, daß von den heilsamen Wirkungen in meinem Fall, daß Dr. Swanne's Zusammengezetter Wildfrischen Syrup einigen Fall von Jungerkrankheit heilt, wenn eingenommen nach den Vorschriften, wie sie in den Pamphlets, welche die Medizin begleiten, angegeben. So war die Aerzte, welche meinen Fall anzeihen, empfinden denselben heftig in ähnlichen Fällen — und ich wünsche daß sie dies veröffentlicht, so daß andere, die leiden wie ich alliten, wissen mögen wo sie im Anfang ein Mittel bekommen können, welches ihre Krankheit erleichtert, ehe sie ihre Constitutionen kochen oder ruiniren durch die vielen Geheimmittel von Quacksalbern, mit welchen das ganze Land überfüllt ist, zubereitet von Personen, die weder in der Theorie noch in der Praktik medizinische Kenntniß besitzen, und welche diese Mischungen bloß des Gewinns halber machen.

Ich bin ein Schular Mitglied der Hope Geselle von L. O. of O. F., in Providence, N. J. und werde mit Vergnügen einige Auskunft betref der Wirksamkeit Ihrer Medizin geben, auch bester ich bestrebende Beweise daß mein Fall nicht im Geringsten übertrieben ist.

Albert A. Ross.
An Dr. S. Swanne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia

W a r n u n g. — Das Publikum sollte sich hüten vor den vielen „Balsams“ und „Mituren“ von Wildfrischen, die in allen Theilen des Landes entflanden, vergeblich von Aerzten zubereitet, welche sich jedoch alle als falsch erweisen, wenn man in den Städten wo sie herkommen nur etwas nachträgt. Alle Gerichte und Angaben in Betreff von Dr. Swanne's zusammengezetten Wildfrischen Syrup sind „streng wahr“, und der Eigentümer empfindet dieselben täglich von Personen, die durch diese bestmögliche Mittel geheilt werden. Der ursprüngliche und allein echte Artikel ist nur zu bekommen bei Dr. Swanne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Agenten:

Daniel Krebs, Portersville.
J. G. Brown, do.
M. Luz, Harrisburg.
Hawrecht und Wink, Ruktaun.
Seidenreich und Kus, do.
M. Krause, Berklehem.
Herr Moser, Stohrhaler, Allentau.
Dr. Smith, do.
November 12. nqbb

Dr. Henry Fischel,

Erzigt hierdurch dem Publikum an, daß, da er nicht viele Geschäfte vor seiner Abreise von hier, in der Umgegend zu besorgen hat, er künftighin nur selten zu Hause sein wird — ist er aber in der Stadt, so kann man ihn zu jeder Zeit in K. O. l. b's Gasthaus treffen, und nicht wie früher in seiner alten Office.
Allentau, Mai 6. nqbb

Steinkohlen.

1000 Tonnen Steinkohlen, bestehend aus Lump, Egg, Ofen, Extra Kus, Kus und Feinen, neulich erhalten und zu verkaufen an Schmiede, Kalkbrenner, Bauern und alle andere an den allerniedrigsten Preisen bei

Dress, Kern und Comp.
Allentau, Mai 6. nqbb

Brandreth's Pillen.

Den Verfälscher zuvor gekommen.
Das Publikum wird hierdurch aufmerksam gemacht, daß keine Brandreth's Pillen echt sind, wenn sie nicht 3 Labels (eins auf dem obern Ende der Schachtel, eins auf der Seite und eins auf dem untern Ende) haben; jedes derselben enthält ein Gleichniß seiner Namensunterschrift, nämlich auf folgende Weise: B. Brandreth, M. D. — Diese Labels sind auf Stahl, sehr fein und schön, eingravirt, und kosten \$2,000 Thaler. — Daher wird man ersehen, daß das Einzige was man nöthig hat diese Medizin echt zu erhalten ist, daß man die Labels genau untersucht.

Bergeßt nicht genau auf die Labels acht zu haben.

Certificate von Agentchaften,

für den Verkauf von Brandreth's Vegetabilischen Universal Pillen in Lecha County.
Guth, Ruhe und Young, Allentau,
Gerhard und Krause, Coopersburg,
B. Hodder, Trerlerstown.

Northampton County.

Matthew Krause, Bethlehem,
John Weiler, Nazareth,
B. D. Barnes, Bath,
Wm. H. Henning, Easton.

Bedachtet daß jeglicher Agent ein eingravirtes Certificate von Agentchaft hat, enthaltend eine Vorstellung von Dr. Brandreth's Manufaktur zu Sing Sing, und worauf auch ein deutsches Copie von den neuen Labels welche gegenwärtig auf Brandreth's Pillen's Schachteln gebraucht werden, zu sehen ist.

Philadelphia Office, No. 8, Nord Ste Straße.
B. Brandreth, M. D.
Juli 2, 1845. nqbb

Sebethieri

Ein gute Gelegenheit für junge Frauen erzinimer.

10 bis 20 Mädchen von 15 bis zu 20 Jahren, werden sogleich von dem Untersriebenen in Manaupf, ungefähr 6 Meilen von der Stadt Philadelphia verlangt. Dieselbe haben in der Baumwollen = Manufaktur an Wäfer = Stühlen zu arbeiten und können sich von 2 bis 3 Thaler die Woche verdienen. — Das Weben kann in 2 bis 3 Wochen gelernt werden.

R. B. — Man beliebe sich in dem Buchstoch der Lecha Patriot zu sehen, allwo alle weiter verlangte Auskunft gegeben werden kann.

Joseph Ripka.
Mai 28. nqbb

Sonnenschirme.

Ein großes Assortement sehr schöner, großer und kleiner Sonnenschirme, von 25 Cent bis zu zwei Thaler, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Grim und Reninger.
Allentau, April 29. nqbb

Kattune! Kattune!!

300 Stücke vortreffliche und prachtvoller Kattune, soeben erhalten und an ungläublich billigen Preisen zu verkaufen bei

Grim und Reninger.
Allentau, April 29. nqbb

Maakelen!

No. 1, und 2, in ganzen, halben und viertel Bärrels soeben erhalten und wohlfeil zu verkaufen bei

Grim und Reninger.
Allentau, April 29. nqbb

Rosinen.

Vor- und Faß-Rosinen in großer Quantität soeben erhalten und wohlfeil zu verkaufen bei

Grim und Reninger.
Allentau, April 29. nqbb

Frischer Honig.

2 Hogsheads frischer Honig, soeben erhalten und zu verkaufen, ganz wohlfeil, auf Stohr von

George Benner.
Allentau, April 8. nqbb

Rosinen.

20 Kegs guter Rosinen, soeben erhalten und zu verkaufen an dem Stohr von

George Benner.
Allentau, April 8. nqbb

Fenster-Papier.

Eine sehr schöne Auswahl Fenster Papier ist soeben erhalten worden, und zu verkaufen bei

Guth, Ruhe und Young.
Allentau, April 29. nqbb

Jobn W. Hornbeck,

Rechtsgelehrter,
hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb dem „Amerikanischen Hotel“, gehalten von John Groß.